

Wilde Zeiten in Kraichgau / Neidenstein @ Schalke 04 Fanclub # 25 am 03.07.2010

Im Schwitzkasten der Schalker Freunde Kraichgau / Neidenstein fand dieses Konzert am Samstag den 03.07.2010 statt.

2 Tage lang feierte der 25. Schalke Fanclub mit Fußballturnier, gemütlichem Beisammensein beim öffentlichem in Echtzeit übertragenem Fußball gucken, Zelten, Hüpfburgen, Kinderschminken und mitten drin einem Auftritt der Mainzer Wilden Zeiten.

Es muß kurz nach 21 Uhr gewesen sein, als Michel mit seinen wilden Mannen und einem lauten Trommelwirbel die Bühne stürmte. Sehr zu meiner Freude war mit "So we go" ein Stück im Set, was erst vor kurzen mal wieder ausgegraben wurde

Zu schweißtreibenden Temperaturen die sich sogar bei körperlich passiven Aktivitäten bemerkbar machten, boten Wilde Zeiten ein ebenso kochendes angepasstes Set. Vor der hohen Bühne haben sich trotz zeitgleichem „Public Viewing“ nebenan ein paar Fans musikalischer Unterhaltung eingetroffen.

"Liebesbrief" stand auf dem Plan. Die Textunsicherheit von Publikum und dem Sänger bei der dritten Strophe führe ich mal zurück auf die tropischen Temperaturen. "Irgendwas mit Mombach" dachte ich so bei mir. Michel versprach die dritte Strophe später nachzuholen.

Weil die Theke nicht zur Bühne kam, kam Michel zur Theke um seine Kehle mit kaltem alkoholhaltigem Nass zu befeuchten. Währenddessen holte er sich Aushilfssänger, die sich zufällig an der Getränkequelle positioniert haben. Auf diesem Wege besuchte Michel die Fußball guckenden Gäste draußen mit Beckenbauers Song "Gute Freunde".

Passend zum Anlass ward auch das "sagenumwobene Weltmeisterlied" wiederentdeckt. Jetzt bekam das Publikum was es verdiente, nämlich die letzte Strophe von "Liebesbrief".

"Das letzte Gebet" wurde mit 100 % purem Adrenalin angeschlagen. Anschließend ließen die "5 Sterne Punks" mit "Spur im Schnee", "Hass und Gewalt" und "Heißer Sand" Lieder aus alten Tagen erklingen. Die "verlorene(n) Gestalten" ließen einen "Orkan über Frankfurt" lostoben, der nach "1000 Meilen" die "Stadt der lachenden Gesichter erreichte" und zu "Blitzkrieg Bop" drehten Wilde Zeiten völlig ab.

In der nächsten Ansage kündigte Michel einen Coversong von Dj Ötzi an namens "Alle meine Entchen" an, der sich aber als "Ein Stern" entpuppte. Zwischendrin stimmte die Fraktion vor der Bühne "Ein Prosit der Gemütlichkeit" an, das hatte irgendwie was von "Bierzeltstimmung".

"Party ein ganzes Leben lang" hieß das Motto des heutigen Abends. Zu "Sierra Madre" wurden die Fußballfans hellhörig und widmeten sich der Musik, nachdem sich Michel die Arbeit machte und den Text komplett auf Schalke 04 umtextete. Es schien als war das nicht mit allen Bandmitgliedern so abgesprochen, aber das Publikum war sehr begeistert.

Als Zugabe durfte man sich über "Heroes", "Griechischer Wein" sowie "Weg ans Meer" freuen. Das Finale wurde die allerorts beliebte und bekannten Fußballhymne "You'll never walk alone". Arm in Arm feierte das Publikum einen einzigartigen Abend. Die Party ging noch bis 4 Uhr morgens...

Laute Grüße, susi

Fotos und Bericht: www.lautundwild.de